

Ein-/Ausladen von Stückgut

Schubbodenaufleger sind vielseitig einsetzbar. Wenn Sie abwechselnd Schüttgut und Stückgut (wie Paletten, Bigbags und Papierrollen) einladen, maximieren Sie den Ertrag jeder Tour. Der Auflieger kann dadurch besonders effizient eingesetzt werden.

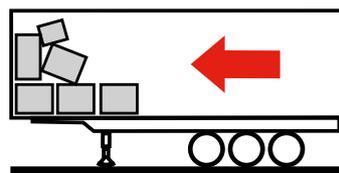
Zum Ein- und Ausladen von Stückgut kann das Schubbodensystem verwendet werden. Abhängig von der Art der Ladung und dem Schubbodentyp kann der Fahrer die Be- und Entladung auf Wunsch mit einem Gabelstapler oder Hubwagen durchführen. Die Experten von Knapen Trailers bieten Ihnen gerne weitere Informationen über die Möglichkeiten im Bereich Stückgut, die dazu führen, dass Sie sich der niedrigsten Betriebskosten und einer maximalen Lebensdauer Ihres Schubbodenauflegers sicher sein können.



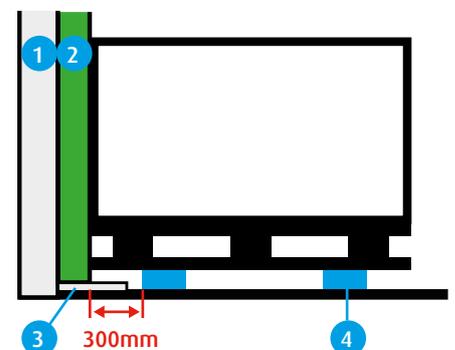
Tipp 1

Vorbeugung von Schäden an Stirnwand und Abdeckplatte

Beim Einladen von Paletten ist es wichtig, dass die Ladung nicht zu weit nach vorne geschoben wird. So werden Schäden an der Stirnwand vermieden. Achten Sie auch darauf, dass die Abdeckplatte des Bodens an der Stirnwand nicht beschädigt wird. Legen Sie daher bei der ersten Reihe Paletten ein ca. 300 x 18 x 2.350 mm großes Holzbrett (weiches Holz) unter die Palette und lassen Sie immer einen gewissen Raum zwischen Holzbrett und Abdeckplatte frei.



Sorgen Sie dafür, dass die Ladung nicht zu weit nach vorne geschoben wird, um Beschädigungen zu vermeiden.



- | | |
|---|-----------------------|
| 1 | Stirnwand |
| 2 | mitlaufende Trennwand |
| 3 | Abdeckplatte |
| 4 | Holzbrett |



Tipp 2

Vorbeugung von Schäden an Schubboden und Wänden

Ein Standard-Auflieger von Knapen Trailers kann mit 33 Europalpaletten beladen werden.

Sorgen Sie dafür, dass sowohl der Boden als auch die Wände vor dem Beladen sauber sind. Damit vermeiden Sie unnötige Beschädigungen durch das Schieben der Paletten. Durch Verunreinigungen können die Paletten nämlich schief über den Boden laufen. Wenn zudem auch die Wände Verunreinigungen aufweisen, kann diese auf die Ladung gelangen.

Mit den folgenden Tipps lassen sich Schäden an Boden und Wänden verhindern:



1



Nur flache, einwandfreie Paletten ohne hervorstehende Nägel auf den Boden stellen, um zu verhindern, dass die Paletten stehen bleiben, schief laufen oder (tiefe) Kratzer in den Bodenelementen hinterlassen. Bei Bedarf ein ca. 300 x 18 x 2.350 mm Holzbrett (weiches Holz) unter die Palette legen.



2

Für eine maximale Beladung die Paletten quer und 2 nebeneinander in der Breite des Aufliegers aufstellen.

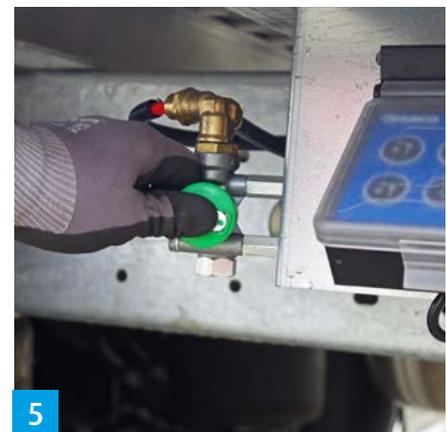


3

Die Paletten dürfen die Seitenwände nicht berühren, um Beschädigungen zu vermeiden.



4



5

Nach dem Einladen aller Paletten muss die Ladung vorschriftsmäßig gesichert werden. Dies verhindert ein Verrutschen während des Transports. Anschließend die Hecktüren schließen und die Türverriegelung aktivieren.



Tipp 3

Sicheres Befahren eines Schubbodens mit Gabelstapler oder Hubwagen

Je nach Bodentyp können Sie die Be- und Entladung auch mit einem Gabelstapler oder Hubwagen vornehmen. Dabei ist die Reifenbreite in Kombination mit dem Gewicht des beladenen Gabelstaplers oder Hubwagens ausschlaggebend, also der Druck pro Flächeneinheit auf dem Boden. Auch die Häufigkeit des Befahrens bestimmt, ob Ihr Bodensystem dafür geeignet ist. Die 6 mm und 10 mm großen Bodenelemente mit Standard-Bodenprofil können in Abhängigkeit des Gewichts der beladenen Palette mit einem Standard-Gabelstapler oder Hubwagen bis 2 Tonnen befahren werden. Bitte lesen Sie im Benutzerhandbuch Ihres Aufliegers nach, welche Möglichkeiten es gibt.

Durch Berücksichtigung der im Folgenden genannten Aspekte vermeiden Sie unnötige Beschädigungen Ihres Schubbodens sowie die dadurch entstehenden Kosten:

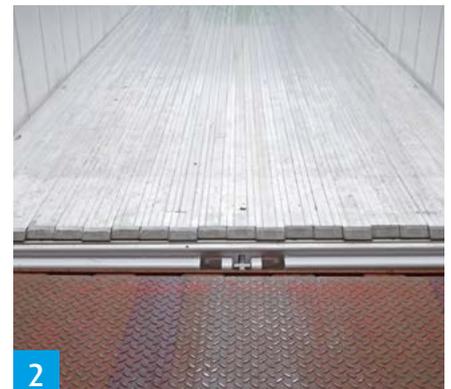


	6 mm, 21 Bodenbretter, Standardprofile	10mm, 21 Bodenbretter, Standardprofile
Befahrbarkeit des Bodensystems mit Gabelstapler	für normalen Gebrauch (1 x täglich)	für intensiven Gebrauch (mehr als 1 x täglich)
Höchstgewicht je Palette	1.500 kg	1.500 kg
maximaler Reifendruck je Reifen (inkl. beladener Palette)	1.000 kg	1.500 kg
Breite Vorderreifen pro Stück	12 inch (= 305 mm)	12 inch (= 305 mm)
Breite Hinterreifen pro Stück	9 inch (= 229 mm)	9 inch (= 229 mm)



1

Der Auflieger muss an einer Zugmaschine angekuppelt sein, bevor Sie ihn mit einem Gabelstapler oder Hubwagen be- oder entladen.



2

Der Boden muss sich in der äußerst hinteren Stellung befinden.



3



Bei Be- oder Entladung an einer Laderampe muss sich der Boden des Aufliegers auf gleicher Höhe wie die Laderampe befinden. Achtung: Stellen Sie die Höhe nach dem Be- oder Entladen immer wieder zurück in Fahrstellung.



4

Das Bodensystem darf während des Be- und Entladens mit einem Gabelstapler oder Hubwagen NICHT aktiviert sein.



5

Immer langsam be- und entladen. Auf dem Schubboden darf nicht stark gebremst oder beschleunigt werden. Paletten und Stückgut müssen langsam auf dem Boden abgestellt werden. Auch enge Kurven dürfen nicht gefahren werden.



TIPP 4

Transport von Papierrollen/ Papierballen

Transportieren Sie auch Papierrollen und Papierballen? Dann berücksichtigen Sie die folgenden Punkte:

- Für den Transport von Papierrollen und Papierballen empfehlen wir Bodenelemente ohne Profil (glatt). So werden Beschädigungen der Rollen oder Ballen vermieden.
- Achten Sie beim Ein-/Ausladen der Papierrollen und Papierballen gut darauf, dass die Klemmstange nicht an den Seitenwänden scheuert, um unnötige Schäden zu vermeiden. Zum Schutz der Seitenwände können Sie optional kleine Schleißplatten an beiden Innenwänden wählen.



Papierrollen



Schleißplatten an der Innenwand

Tipp: Fahrtipps ausdrucken und für Ihre Kollegen in der Kantine aushängen

Sind Sie Fahrer eines Schubbodenauflegers und haben Sie einen praktischen Tipp für Ihre Kollegen? Dann schicken Sie uns diesen per E-Mail an marketing@knapen-trailers.nl. Vielleicht wird er schon im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Melden Sie sich auf www.knapen-trailers.de/newsletter an und erhalten Sie alle neuen Tipps kostenlos in Ihrer Mailbox.